



Die Stadtwerke Ingolstadt Energie GmbH (nachfolgend Lieferant) stellt Ihren Kunden einen Online-Service mit Leistungen auf der Grundlage der nachstehenden Geschäftsbedingungen zur Verfügung.

1. Allgemeines

Für die Nutzung des Online-Services gelten ausschließlich diese Nutzungsbedingungen sowie ergänzend die zwischen dem Kunden und dem Lieferanten vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Energieliefervertrages. Ferner vereinbaren der Kunde und der Lieferant, dass Willenserklärungen im Rahmen von Energielieferverträgen über das Internet unter Beachtung der nachfolgenden Bedingungen abgegeben werden können.

2. Technische Voraussetzung

Zur Nutzung des Online-Services benötigt der Kunde einen Internetzugang. Direkten Zugang zum Online-Service erhält der Kunde über www.sw-i.de. Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich mit einer SSL-Verschlüsselung. Der Lieferant behält sich vor, diesen Mindeststandard zu ändern. Der Kunde wird hierüber rechtzeitig per E-Mail unterrichtet.

3. Sicherheit

Zur Nutzung des Online-Services wählt der Kunde einen Benutzernamen und ein persönliches Passwort. Der Kunde verpflichtet sich, Benutzername und Passwort aus Sicherheitsgründen geheim zu halten. Das Passwort kann jederzeit durch den Kunden geändert werden, von dieser Möglichkeit sollte der Kunde in regelmäßigen Abständen Gebrauch machen. Das bisherige Passwort verliert dadurch seine Gültigkeit.

4. Abgabe von Erklärungen und Übermittlung von Kunden-/Zählerdaten

4.1 Rechtsverbindliche Willenserklärungen und sonstige Mitteilungen (z.B. Zählerstandangaben oder Adressänderungen) gelten als rechtsverbindlich abgegeben, sobald der Kunde sie durch Übermittlung an den Lieferanten freigegeben hat. Die Schriftform gilt hierdurch als gewahrt.

4.2 Der Lieferant ist berechtigt, die Bearbeitung ausschließlich anhand der alphanumerischen Angaben von Benutzername und Passwort vorzunehmen, die beim Login eingegeben worden sind.

5. Sorgfaltspflichten

5.1 Der Kunde hat seinen Benutzernamen und sein Passwort geheim zu halten und unverzüglich seinen Zugang sperren zu lassen, wenn er den Verdacht hat, dass ein unbefugter Dritter Kenntnis von seinen Zugangsdaten erlangt hat. Der Kunde sollte sein Passwort und den Benutzernamen nicht abspeichern. Bei Änderung seiner E-Mail-Adresse verpflichtet sich der Kunde, diese Umstellung im Online-Service unverzüglich selbst vorzunehmen. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Daten im Online-Service auf dem aktuellen Stand sind, und prüft alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

5.2 Die vom Lieferanten erstellten Rechnungen und Mitteilungen sind durch den Kunden unverzüglich zu prüfen und gegebenenfalls unverzüglich zu reklamieren. Die vertraglichen Regelungen, die Benutzerführung und Sicherheitshinweise sind einzuhalten.

5.3. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sich keine Computerviren auf seinem Gerät befinden.

6. Haftung

Jede Partei trägt ihr eigenes Übermittlungsrisiko und haftet für alle durch eine falsche Übermittlung entstandenen Schäden. Die Haftung des Lieferanten ist ausgeschlossen, wenn die Schäden durch den Missbrauch des Passworts und / oder des Benutzernamens verursacht worden sind. Der Lieferant haftet zudem nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Eingaben im Online-Service verursacht werden, sowie für die Benutzbarkeit der Leistung von Internet- und Serviceprovidern.

7. Sperrung des Zugangs zum Online-Service

7.1 Der Zugang zum Online-Service wird automatisch gesperrt, wenn der Kunde das Passwort dreimal hintereinander falsch eingegeben hat. Der Kunde kann die Sperrung per E-Mail an kundenservice@sw-i.de auch selbst veranlassen. Darüber hinaus obliegt es dem Lieferanten, den Zugang zum Online-Service zu sperren. Der Kunde wird darüber unverzüglich informiert.

7.2 Der Lieferant ist berechtigt, den Zugang zum Online-Service nach Beendigung des Vertrages zu löschen. Die Löschung erfolgt frühestens 12 Monate nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

8. Datenschutz

Alle im Rahmen des Online-Services mitgeteilten personenbezogenen Daten werden im Rahmen der jeweils geltenden Vorschriften für den Schutz personenbezogener Daten nur zum Zwecke der Vertragsabwicklung und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Beratung und Betreuung des Kunden und die bedarfsgerechte Produktgestaltung erhoben, verarbeitet und genutzt.

9. Salvatorische Klausel

9.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

9.2 Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäfts- und ergänzenden Bedingungen des jeweiligen Energieliefervertrages der zwischen dem Kunden und dem Lieferanten vereinbart wurde.